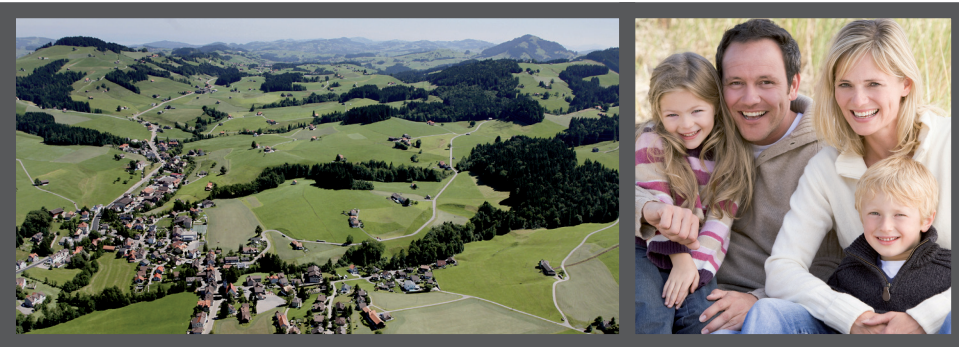




SCHÖNENBRUNN
Grunds chön.

Jahresrechnung 2012



Gemeindeabstimmung
Sonntag, 9. Juni 2013

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Teil 1	Grundlagen 1
	1. Grundlagenrechnung 1
	2. Voranschlag, Steuerfuss und Gebührenansätze 1
Teil 2	Laufende Rechnung 2
	3. Ergebnis im Überblick 2
	4. Erläuterungen 3
Teil 3	Investitionsrechnung 9
Teil 4	Bestandesrechnung 10
	5. Aktiven 10
	6. Passiven 11
Teil 5	Schlussbemerkung..... 11
Teil 6	Genehmigung und Antrag..... 12
Anhang 1	Bericht der Geschäftsprüfungskommission 13
Anhang 2	Laufende Rechnung – Einwohnergemeinde 14 (institutionelle Gliederung, 3stufig)
Anhang 3	Bestandesrechnung – Einwohnergemeinde 17 (detailliert)
Anhang 4	Laufende Rechnung – Zweckverband Primarschule 21 (institutionelle Gliederung, 2stufig)
Anhang 5	Bestandesrechnung – Zweckverband Primarschule 22
Anhang 6	Verwaltungsbericht Einwohnergemeinde 24
Anhang 7	Verzeichnis der Grundstücke der Einwohnergemeinde..... 28
Anhang 8	Amtsbericht Zweckverband Primarschule..... 29
Anhang 9	Bericht des Feuerwehrkommandanten..... 33

Einwohnergemeinde Schönengrund - Erläuterungen Rechnung 2012

Vorbemerkung

Sie erhalten die Erläuterungen zur Jahresrechnung 2012 ein letztes Mal in bewährter Form. Dieses Jahr hat sich der Gemeinderat wiederum dazu entschieden, auf den Versand der ausführlichen Ausgabe der Laufenden Rechnung zu verzichten und die Ergebnisse mittels aussagekräftigen Zusammenzügen und verständlichen Informationen zu belegen.

Den Verwaltungsbericht finden Sie wie jedes Jahr separat angehängt. Ebenso stellen wir Ihnen auch den Amtsbericht des Zweckverbandes Primarschule Schönengrund-Wald sowie den Bericht des Feuerwehrkommandanten in der Jahresrechnung zur Verfügung.

Selbstverständlich besteht weiterhin die Möglichkeit, in die ausführliche Rechnung Einsicht zu nehmen. Diese können Sie auf der Gemeindekanzlei abholen, telefonisch bestellen unter Tel. 071 361 18 18 oder per E-Mail (gemeinde@schoenengrund.ar.ch) anfordern.

Druck: Alder Grafik Design, Brunnadern

Teil 1 - GRUNDLAGEN

1. Grundlagenrechnung

Als Grundlagenrechnung diente die vom Stimmvolk am 17. Juni 2012 genehmigte Jahresrechnung 2011.

2. Voranschlag, Steuerfuss und Gebührenansätze

Der Voranschlag für das Jahr 2012 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 212'650.00 wurde vom Stimmvolk am 27. November 2011 mit folgenden Ansätzen genehmigt:

- Gemeinde-Steuerfuss: 3.7 Einheiten; unverändert
- Abwassergebühren: 60.00 Grundgebühr und CHF 15.00 je Einwohnergleichwert; unverändert
- Kehrrechtgebühren: CHF 20.00 Grundgebühr je Wohneinheit; unverändert

Teil 2 - LAUFENDE RECHNUNG

3. Ergebnis im Überblick

<u>Ergebnis vor Abschreibungen</u>	<u>Rechnung 2012</u>
Ertrag	2'410'369.10
Aufwand	2'389'855.15
Ertragsüberschuss brutto	20'513.95
./. Abschreibungen Finanzvermögen	0.00
./. Abschreibungen Verwaltungsvermögen	97'200.00
./. zusätzliche Abschreibungen Verwaltungsvermögen	0.00
Aufwandüberschuss	76'686.05
Eigenkapital 1.1.	1'776'055.63
Eigenkapital 31.12.	1'699'369.58
<u>Vergleich Rechnung - Voranschlag</u>	
Aufwandüberschuss Laufende Rechnung	- 76'686.05
Ergebnis Laufende Rechnung gemäss Voranschlag	- 212'650.00
Besserstellung gegenüber dem Voranschlag	135'963.95

Die Besserstellung ist im Wesentlichen auf folgende Ereignisse zurückzuführen:

- Mehrertrag bei den „Steuern“ (12) von rund CHF 50'000.00. Im Detail betrifft dies die folgenden Konti:
 - Mehrertrag bei den Steuern der natürlichen Personen für die Vorjahre und das Laufende Jahr von rund CHF 37'000.00
 - Mehrertrag bei den Steuern der juristischen Personen für die Vorjahre und das Laufende Jahr von rund CHF 28'500.00Mindererträge gab es bei den Quellensteuern, Grundstückgewinnsteuern und Erbschafts- und Schenkungssteuern.
- Im Bereich „Finanzen“ (11) ist der nicht budgetierte Verkauf der Parzelle Nr. 33 im Kugelmoos von CHF 17'000.00 enthalten.
- Mehrerträge entstanden bei „Hochbau/Ortsplanung“ (14) von insgesamt rund CHF 8'100.00 durch die Rückerstattung von Kosten im Rahmen der Ortsplanung.
- Ein Minderaufwand von rund CHF 28'000.00 entstand im Bereich „Soziales“ (17) durch die Kostenbeiträge an die Pflegefinanzierung.

Dem Mehrertrag stehen einige Mehraufwände gegenüber, die noch speziell zu erwähnen sind:

- Per 1. Januar 2012 trat das neue Reglement für die Entschädigung der Behörde-mitglieder und nebenamtlichen Funktionäre der Einwohnergemeinde Schönengrund in Kraft. Die Entschädigungen der Gemeinderäte lagen dadurch rund CHF 13'000.00 höher als budgetiert.
- Um CHF 2'000.00 höher fiel auch der Aufwand bei den Löhnen der Verwaltungs-mitarbeiterinnen durch die Einführung des neuen Systems nsp aus.
- Aufgrund der höheren Anzahl an Baubewilligungen kostete die externe Führung der Bauverwaltung Schönengrund in Schwellbrunn CHF 2'000.00 mehr als budgetiert.
- Einige Unwetterschäden vom 10. Juli 2011 mussten noch behoben werden. Die Netto-Ausgaben betrugen rund CHF 17'000.00.
- In der öffentlichen Fürsorge mussten rund CHF 20'000.00 mehr ausgegeben werden als ursprünglich budgetiert.
- Bei der Schiessanlage Bruggli musste Mitte Jahr die Scheibenstocktüre ersetzt werden. Dies entsprach einem ausserordentlichen baulichen Aufwand von rund CHF 1'400.00.

4. Erläuterungen (Vergleich zum Voranschlag nach Funktionen)

Nachfolgend werden die wichtigsten Ergebnisse und Abweichungen gegenüber dem Voranschlag 2012 erläutert. Als Vergleich können zudem die Ergebnisse der Rechnung 2011 herangezogen werden.

10 Allgemeine Verwaltung		<u>Rechnung 2012</u>	<u>Budget 2012</u>	<u>Rechnung 2011</u>
	Aufwand	305'097.60	297'600.00	274'468.02
	Ertrag	38'628.10	45'900.00	67'978.75
	Ergebnis	- 266'469.50	- 251'700.00	- 206'489.27

Das Ergebnis liegt 5,9 % (CHF 14'769.50) unter dem budgetierten Wert.

Wichtigste Abweichungen zum Voranschlag:

- Die Entschädigungen der GPK sowie des Abstimmungsbüros waren leicht höher als budgetiert.
- Das neue Entschädigungsreglement des Gemeinderates ist seit 1. Januar 2012 im Kraft. Die Entschädigungen sind somit rund CHF 13'000.00 höher als budgetiert.
- Bei der Verwaltung fiel ein Mehraufwand von CHF 2'000.00 an. Dieser ist hauptsächlich auf geleistete Mehrstunden der Mitarbeitenden aufgrund der Einführung des neuen Systems nsp sowie Spesen durch Kursbesuche in Wolfhalden und Trogen zurück zu führen.

11 Finanzen		<u>Rechnung 2011</u>	<u>Budget 2012</u>	<u>Rechnung 2011</u>
	Aufwand	122'845.05	138'200.00	113'866.20
	Ertrag	743'711.15	714'700.00	763'253.70
	Ergebnis	+ 620'866.10	+ 576'500.00	+ 649'387.50

Das Ergebnis liegt um 7,7 % (CHF 44'366.10) über dem budgetierten Wert.

- Der Finanzausgleich des Kantons lag mit CHF 710'600.00 CHF 20'600.00 über dem budgetierten Ertrag.
- Die Abschreibungen fielen um CHF 5'400.00 tiefer aus als budgetiert.
- Einen ausserordentlichen Ertrag von CHF 17'000.00 bildete der Verkauf des Grundstücks Parzelle Nr. 33 im Kugelmoos.

12 Steuern		<u>Rechnung 2012</u>	<u>Budget 2012</u>	<u>Rechnung 2011</u>
	Aufwand	7'763.90	6'500.00	3'631.45
	Ertrag	946'029.62	895'300.00	933'834.08
	Ergebnis	+ 938'265.72	+ 888'800.00	+ 930'202.63

Die gesamten Steuererträge fielen um 5,6 % (CHF 49'465.72) höher aus als budgetiert. Begründungen für die wesentlichen Abweichungen zum Voranschlag:

- Beim Steuerertrag Laufendes Jahr und Vorjahre der natürlichen Personen resultierte ein Mehrertrag gegenüber dem Budget von rund CHF 37'800.00.
- Beim Steuerertrag Laufendes Jahr und Vorjahre der juristischen Personen resultierte ein Mehrertrag gegenüber dem Budget von rund CHF 28'500.00.
- Abweichungen gegenüber dem Budget entstanden bei den Quellensteuern (-CHF 6'500.00), bei den Grundstückgewinnsteuern (-CHF 7'500.00) und bei den Erbschafts- und Schenkungssteuern (-CHF 5'000.00).

13 Schule		<u>Rechnung 2012</u>	<u>Budget 2012</u>	<u>Rechnung 2011</u>
	Aufwand	1'146'589.95	1'182'900.00	1'126'455.50
	Ertrag	182'712.00	181'200.00	169'809.50
	Ergebnis	- 963'877.95	- 1'001'700.00	- 956'646.00

Der Aufwand im Schulwesen betrug um 3,8 % (CHF 37'822.05) weniger als budgetiert. Begründungen für die wesentlichen Abweichungen zum Voranschlag:

- Das Schulgeld der Oberstufe wurde um rund CHF 40'000.00 zu hoch budgetiert.
- Das Projekt „Schulen im Neckertal“ wurde in diesem Jahr abgeschlossen und zu viel bezahlte Beiträge von ca. CHF 6'700.00 zurückerstattet.

14 Hochbau / Ortsplanung		<u>Rechnung 2012</u>	<u>Budget 2012</u>	<u>Rechnung 2011</u>
	Aufwand	221'295.25	216'500.00	230'735.62
	Ertrag	187'617.25	178'300.00	190'596.70
	Ergebnis	- 33'678.00	- 38'200.00	- 40'138.92

Der Bereich Hochbau/Ortsplanung zeigt einen leichten Minderaufwand von 11,8 % (CHF 4'522.00). Der Grund für diese Abweichung zum Voranschlag ist primär der folgende:

- Der Kanton leistete einen nicht budgetierten Beitrag an die Ortsplanung von CHF 8'145.80.

15 Tiefbau		<u>Rechnung 2012</u>	<u>Budget 2012</u>	<u>Rechnung 2011</u>
	Aufwand	63'239.20	33'500.00	55'109.30
	Ertrag	28'098.80	21'000.00	26'268.00
	Ergebnis	- 35'140.40	- 12'500.00	- 28'841.30

Der Nettoaufwand für den Tiefbau (Strassen, Wege, Plätze) liegt um 181,1 % (CHF 22'640.40) über dem budgetierten Wert.

- Das Konto Schneeräumung wurde um rund CHF 3'500.00 überzogen.
- Die Entfernung der Fussgängerstreifen und die Markierungen „Achtung Schule“ verursachten einen nicht budgetierten Mehraufwand von rund CHF 2'000.00).
- Aufgrund des Unwetters vom 10. Juli 2011 mussten noch Schäden behoben werden. Sie wurden einem Konto im Bereich Tiefbau belastet. Die Ausgaben betrugen CHF 24'000.00, die Einnahmen lediglich CHF 7'000.00.

16 Umweltschutz		<u>Rechnung 2012</u>	<u>Budget 2012</u>	<u>Rechnung 2011</u>
	Aufwand	117'500.45	118'800.00	103'800.90
	Ertrag	117'500.45	118'800.00	103'800.90
	Ergebnis	0.00	0	0.00

Der Bereich Umweltschutz ist immer ausgeglichen, da er aus den beiden Spezialfinanzierungen Gewässerschutz (Abwasser) und Kehrrechtbeseitigung besteht.

Auf der folgenden Seite sind die Spezialfinanzierungen im Detail aufgeführt.

Spezialfinanzierung Gewässerschutz (Abwasser)

<u>Bezeichnung</u>	<u>Rechnung 2012</u>	<u>Budget 2012</u>
Benützungsgebühren	35'265.00	36'000
Anschlussgebühren	0.00	10'000
Gewässerschutzpolizeiliche Prüfungen	350.00	0.00
Verrechneter Ertrag (Zins Verpflichtungskonto)	9'876.05	9'000
Betrieb und Unterhalt	- 64'745.45	- 64'600
Verrechneter Aufwand (Zins, Arbeit)	- 7'019.10	- 6'700
Cashflow / Cashloss (Ergebnis vor Abschreibung)	- 36'273.50	- 16'300
Abschreibungen	- 23'800.00	- 23'800
Ergebnis (Verlust) (= Entnahme Verpflichtungskonto SF)	- 50'073.50	- 40'100

Die Spezialfinanzierung (SF) schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 36'273.50 ab. Das entspricht einem schlechteren Abschluss gegenüber dem Budget von rund CHF 10'000.00. Der Grund für die Abweichung zum Voranschlag ist, dass keine Anschlussgebühren in Rechnung gestellt werden konnten.

Der Verlust der SF Abwasser wurde dem Verpflichtungskonto SF Abwasser - dem Eigenkapital der SF - entnommen. Dieses beträgt nun noch CHF 443'729.60, was auch im Hinblick auf den zukünftigen Investitions- bzw. Abschreibungsbedarf für die Umsetzung der Generellen Entwässerungsplanung als komfortabler Wert anzusehen ist.

Spezialfinanzierung Kehrichtbeseitigung

<u>Bezeichnung</u>	<u>Rechnung 2012</u>	<u>Budget 2012</u>
Grundgebühren, Verkauf Kehrichtmarken/-säcke	6'710.00	6'600
sonstiger Ertrag (Rückerstattung Abfallregion)	6'129.80	4'500
Verrechneter Ertrag (Zins Verpflichtungskonto)	318.35	200
Betrieb und Unterhalt	- 20'535.90	- 21'600
Verrechneter Aufwand (Sach- und Personalaufwand)	- 1'400.00	- 1'900
Cashflow / Cashloss (Ergebnis vor Abschreibung)	- 8'777.75	- 12'200
Abschreibungen	0	0
Ergebnis (Verlust) (= Entnahme Verpflichtungskonto SF)	- 8'777.75	- 12'200

Die Spezialfinanzierung (SF) schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 8'777.75 ab. Das entspricht einem Minderaufwand gegenüber dem Voranschlag von rund CHF 3'422.25. Nachfolgend die Begründungen für die wesentlichen Abweichungen zum Voranschlag:

- Mit der Einführung der Bioabfuhr ab Mai 2012 konnten die Entsorgungskosten für Spezialsammlungen um rund CHF 1'500.00 gesenkt werden.
- Die Rückerstattungen der A-Region sowie des ZAB waren rund CHF 1'600.00 höher als budgetiert.

Der diesjährige Verlust wurde dem Verpflichtungskonto SF Kehricht - dem Eigenkapital der SF - entnommen. Diese Reserve beträgt noch CHF 7'139.69.

17 Soziales		<u>Rechnung 2011</u>	<u>Budget 2012</u>	<u>Rechnung 2011</u>
	Aufwand	300'860.25	296'050.00	255'887.45
	Ertrag	62'245.25	55'000.00	61'657.40
	Ergebnis	- 238'615.00	- 241'050.00	- 194'230.05

Der Nettoaufwand für den Bereich Soziales liegt um 1,0 % (CHF 2'435.00) unter dem budgetierten Wert. Nachfolgend die Gründe für die Abweichungen bei der öffentlichen Fürsorge, dem Asylwesen und den übrigen Gemeindebeiträgen Soziales:

- Im Bereich der öffentlichen Fürsorge wurden rund CHF 20'000.00 mehr ausgegeben als geplant.
- Die Gemeinde übernimmt seit dem 1. Januar 2011 Teilkosten an die Pflege hilfsbedürftiger Einwohnerinnen und Einwohner in Pflegeheimen. Diese Kosten sind abhängig von der Pflegebedürftigkeit und schwierig abschätzbar. Die budgetierten Kosten von CHF 37'000.00 wurden um CHF 28'000.00 unterschritten.
- Seit Juni 2012 bewohnen zwei afghanische Asylbewerber eine Wohnung an der Tüfenbergstrasse. Die Kosten werden vom Amt für Asyl wieder zurückerstattet. Trotzdem weist der Bereich Asyl-/Flüchtlingswesen einen Mehraufwand von rund CHF 5'000.00 auf, welcher auf den Gemeindebeitrag an die Beratungsstelle für Flüchtlinge zurückzuführen ist.

18 Gesundheit		<u>Rechnung 2012</u>	<u>Budget 2012</u>	<u>Rechnung 2011</u>
	Aufwand	27'856.60	40'800.00	26'148.50
	Ertrag	5'811.00	6'000.00	6'112.00
	Ergebnis	- 22'045.60	- 34'800.00	- 20'036.50

Der Nettoaufwand für den Bereich Gesundheit liegt um 36,7 % (CHF 12'754.40) unter dem budgetierten Wert.

- Der Defizitanteil der Spitex Neckertal betrug im Gegensatz zu den budgetierten Kosten von CHF 38'000.00 lediglich CHF 24'660.90.

19 Friedhof / Bestattungen		<u>Rechnung 2012</u>	<u>Budget 2012</u>	<u>Rechnung 2011</u>
	Aufwand	11'226.05	13'700.00	9'913.55
	Ertrag	300.00	0.00	350.00
	Ergebnis	- 10'926.05	- 13'700.00	- 9'563.55

Der Nettoaufwand für den Bereich Friedhof / Bestattungen liegt um 20,2 % (CHF 2'773.95) unter dem budgetierten Wert.

- Im Bereich Friedhof und Bestattungen sind keine nennenswerten Abweichungen zum Budget vorhanden.

20 Feuerwehr		<u>Rechnung 2012</u>	<u>Budget 2012</u>	<u>Rechnung 2011</u>
	Aufwand	53'240.07	49'600.00	49'257.61
	Ertrag	37'430.38	35'000.00	37'516.86
	Ergebnis	- 15'809.69	- 14'600.00	- 11'740.75

Der Nettoaufwand für den Bereich Feuerwehr liegt um 8,3 % (CHF 1'209.69) über dem budgetierten Wert. Die Begründungen für diesen Abschluss sind:

- Es konnten rund CHF 1'300.00 weniger Abschreibungen bei den Feuerwehr-Ersatztaxen gemacht werden als budgetiert.
- Der Defizitanteil für die Feuerwehr Neckertal ist rund CHF 5'500.00 höher ausgefallen als budgetiert.
- Der Ertrag bei den Feuerwehr-Ersatztaxen lag um rund CHF 2'500.00 höher als ursprünglich vorangeschlagt.

21 Zivilschutz / Militäreinquartierungen		<u>Rechnung 2012</u>	<u>Budget 2012</u>	<u>Rechnung 2011</u>
	Aufwand	20'975.00	25'000.00	10'601.20
	Ertrag	9'513.15	13'000.00	33'845.40
	Ergebnis	+ 11'461.85	+ 12'000.00	+ 23'244.20

Der Nettoertrag für diesen Bereich liegt mit 4,5 % (CHF 538.15) marginal unter dem budgetierten Wert.

- Speziell zu erwähnen ist die Vermietung der Truppenunterkunft an Dritte. Diese Unterkunftsmöglichkeit wird primär für Wochenaufenthalte und seltener für Lager gemietet. In diesem Bereich lag man bei den erwarteten Einnahmen von CHF 10'000.00 knapp CHF 5'500.00 unter dem Budget.
- Die im Budget ursprünglich geplanten baulichen Unterhaltskosten von CHF 2'000.00 wurden nicht ausgegeben.
- Die Einnahme durch die militärische Belegung lag um rund CHF 1'500.00 höher als budgetiert.

22 Forst- und Landwirtschaft		<u>Rechnung 2012</u>	<u>Budget 2012</u>	<u>Rechnung 2011</u>
	Aufwand	39'169.78	33'700.00	30'296.41
	Ertrag	39'060.10	19'600.00	10'003.60
	Ergebnis	- 109.68	- 14'100.00	- 20'292.81

Der Nettoaufwand für den Bereich Forst- und Landwirtschaft liegt um 99,2 % (CHF 13'990.32) weit über dem budgetierten Wert. Begründungen für die wesentlichen Mehrerträge zum Voranschlag sind die folgenden:

- Die Aufwendungen für Privatwaldungen lagen rund CHF 2'500.00 höher als erwartet. Ebenso rund CHF 4'500.00 höher waren die Arbeitslöhne Dritter, Rüstkosten.
- Den höheren Aufwendungen gegenüber steht ein Mehrertrag bei den Holzverkäufen. Dieser Betrag CHF 35'730.10 und ist somit rund CHF 19'000.00 über dem Budget.
- Die Ein- und Ausgaben bei der Landwirtschaft stimmen mit dem Budget überein.

23 Handel, Gewerbe, Verkehr		<u>Rechnung 2012</u>	<u>Budget 2012</u>	<u>Rechnung 2011</u>
	Aufwand	60'857.85	68'200.00	65'208.30
	Ertrag	250.00	600.00	300.00
	Ergebnis	- 60'607.85	- 67'600.00	- 64'908.30

Der Nettoaufwand für den Bereich Handel, Gewerbe und Verkehr liegt um 10,3 % (CHF 6'992.15) unter dem budgetierten Wert. Nachfolgend die Begründungen für die wesentlichen Abweichungen zum Voranschlag:

- Der Hauptgrund für die Abweichung ist der Anteil an den Tarifverbund Ostwind. Dieser fiel um gut CHF 8'000.00 tiefer aus als prognostiziert.
- Die Aufwände und Erträge im Bereich Markt- und Gewerbepolizei sowie Standortmarketing/Tourismus entsprechen dem Budget.

Teil 3 - INVESTITIONSRECHNUNG

	<u>Rechnung 2012</u>	<u>Budget 2012</u>	<u>Rechnung 2011</u>
<u>Steuerhaushalt</u>			
Bruttoinvestitionen	184'349.10	210'000	139'610.40
Investitionseinnahmen	0.00	0	15'942.95
Nettoinvestitionen	184'349.10	210'000	123'667.45
<u>Spezialfinanzierungen</u>			
Bruttoinvestitionen	50'770.90	55'000	49'531.95
Investitionseinnahmen	0.00	0	0.00
Nettoinvestitionen	50'770.90	55'000	49'531.95
<u>Gesamthaushalt</u>			
Total Bruttoinvestitionen	278'697.30	265'000	189'142.35
Total Investitionseinnahmen	0.00	0	15'942.95
Total Nettoinvestitionen	278'697.30	265'000	173'199.40

Die Bruttoinvestitionen liegen 5,2 % (CHF 13'697.30) unter dem Budget.

- **Gemeindehaus; Innenrenovation Gemeindehaus:**

- Ausgaben: CHF 60'000.00, Einnahmen: CHF 0.00; Nettoinvestition: CHF 60'000.00
- Die Keller- und Archivräume wurden vollständig saniert. Da die Arbeiten an den elektrischen Anlagen, die im Rahmen der Gesamtsanierung geplant sind, noch nicht abgeschlossen werden konnten, bewilligte der Gemeinderat an seiner Sitzung vom 12. Februar 2013 den Übertrag von CHF 29'496.75 ins 2013.

- **Truppenunterkunft; Sanierung Sanitäreinrichtungen:**

- Ausgaben: CHF 43'577.30, Einnahmen: CHF 0.00; Nettoinvestition: CHF 43'577.30
- Die Sanierung der sanitären Anlagen in der Truppenunterkunft konnte in diesem Jahr vollständig abgeschlossen werden.

- **Gemeindeliegenschaften; div. Unterhalt:**

- Ausgaben: CHF 45'020.05, Einnahmen: CHF 0.00; Nettoinvestition: CHF 45'020.05
- Im Frühling/Sommer wurde der Deckbelag bei der Mehrzweckanlage erneuert.

- **Ausbau Holzsnitzelheizung MZA:**

- Ausgaben: CHF 49'329.05, Einnahmen: CHF 0.00; Nettoinvestition: CHF 49'329.05
- Eine detaillierte Studie zum Ausbau der Holzsnitzelheizung wurde in der Zwischenzeit ausgearbeitet.

- **GEP; Sanierung Gemeindekanäle:**

- Ausgaben: CHF 50'770.90, Einnahmen: CHF 0.00; Nettoinvestition: CHF 50'770.90
- Für die Sanierung des Leitungsnetzes werden jährlich rund CHF 50'000.00 ausgegeben.

Es wurden folgende Ausgaben getätigt, welche über die Investitionsrechnung laufen, aber keine Investitionen sondern Anlagen darstellen und deshalb dem Finanzvermögen zuzuordnen sind:

- **Ortsplanung; Revision Zonenplan:**

- Ausgaben: CHF 30'000.00, Einnahmen: CHF 0.00; Nettoinvestition: CHF 30'000.00
- Die Ortsplanung konnte nicht im gewünschten Tempo vorangetrieben werden. Ein Grund dafür ist, dass das Ressort „Bauwesen, Verkehr, Forst- und Landwirtschaft“ von April bis September nicht besetzt war resp. die dringenden Aufgaben auf die restlichen vier Gemeinderäte aufgeteilt wurden.
- Die eigentlichen Ausgaben im Rahmen der Ortsplanung betragen CHF 2'991.60. Der Gemeinderat entschied an seiner Sitzung vom 12. Februar 2013 den Restbetrag von CHF 27'008.40 abzugrenzen.

Teil 4 - BESTANDESRECHNUNG

5. Aktiven

Finanzvermögen

Das Finanzvermögen verminderte sich im Berichtsjahr um 20,1 % (= CHF 563'846.23) auf CHF 2'241'587.33.

- Diese Abnahme setzt sich aus einer Vielzahl von Positionen zusammen, die alle im Einfluss des Jahresabschlusses liegen und meist nur eine Momentaufnahme per 31.12. darstellen. Die wichtigsten davon sind:
 - Abnahme der flüssigen Mittel um CHF 559'116.49
 - Zunahme der Debitoren (Guthaben) um CHF 1'516.14
 - Zunahme der Steuerrückstände um CHF 2'996.17
 - Abnahme der transitorischen Aktiven (Guthaben) um CHF 8'481.55

Verwaltungsvermögen

Das Verwaltungsvermögen hat um 18,1 % (= CHF 157'697.30) zugenommen, was sich wie folgt erklären lässt:

- Zunahme in der Höhe Nettoinvestitionen von CHF 278'697.30
- Abnahme infolge der ordentlichen Abschreibungen in der Höhe von CHF 97'200.00.
- Abnahme infolge der Abschreibungen Spezialfinanzierungen in der Höhe von CHF 23'800.00

6. Passiven

Fremdkapital

Das Fremdkapital reduzierte sich im Berichtsjahr um 22,2 % (= CHF 273'135.13) auf CHF 957'209.48.

- Dabei handelt es sich vor allem um eine Abnahme der per 31.12.2011 offenen Kreditorenrechnungen von CHF 278'735.78, was selbstverständlich nur einer Momentaufnahme entspricht. Eine weitere laufende Verpflichtung ist das Führen der Depotgelder für den Grabunterhalt. Im aktuellen Jahr nahmen die Depotgelder um CHF 7'949.70 ab. Ebenfalls konnte das Durchlaufkonto mit CHF 12'859.15 entlastet werden, da eine Steuerschuld endlich beglichen wurde.
- Erhöht haben sich die transitorischen Passiven durch die Abgrenzungen der Umbauarbeiten im Gemeindehaus sowie der Ortsplanung. Das Konto weist eine Zunahme von CHF 31'576.05 auf CHF 72'565.15 auf.
- Als einzige mittel- und langfristige Schuld besteht das IH-Darlehen des Bundes für die Sanierung der ARA. Dieses wird jährlich mit CHF 6'700.00 amortisiert und schlägt derzeit mit CHF 133'000.00 zu Buche.
- Die Verzinsungen der Sonderrechnungen ergaben eine Zunahme von CHF 526.45.
- Die Verpflichtungen für Spezialfinanzierungen ergaben eine weitere Abnahme von Fremdkapital von total CHF 56'327.75.

Eigenkapital

Das Eigenkapital verringerte sich um den Betrag des Aufwandüberschusses der Laufenden Rechnung von CHF 76'686.05 auf CHF 1'699'369.58.

Teil 5 - SCHLUSSBEMERKUNG

Der Gemeinderat ist erfreut über den gegenüber dem Voranschlag besseren Abschluss.

- Es besteht nach wie vor eine tiefe Pro-Kopf-Verschuldungsquote.
- Die Spezialfinanzierung Abwasser steht sehr gut da.
- Aufgrund der Einführung der Bioabfuhr gilt es die Spezialfinanzierung Kehricht weiter zu beobachten.
- Als Fazit kann festgehalten werden, dass sich die Finanzlage der Gemeinde in einem sehr guten Zustand präsentiert. Abzuwarten bleiben die Auswirkungen der Sparrunde des Kantons, die auch für unsere Gemeinde Konsequenzen haben wird.

Teil 6 - GENEHMIGUNG UND ANTRAG

Der Gemeinderat Schönengrund hat die vorliegende Jahresrechnung mit allen Bestandteilen an seiner Sitzung vom 12. März 2013 zu Handen der Volksabstimmung verabschiedet und beantragt den Stimmberechtigten für die Urnenabstimmung vom 9. Juni 2013:

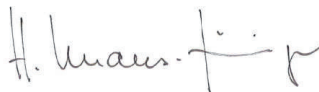
- **Genehmigung der Jahresrechnung 2012 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 76'686.05**

Schönengrund, 23. April 2013

NAMENS DES GEMEINDERATES

Die Präsidentin:

Die Gemeindeschreiberin:



Hedi Knaus-Grüniger



Sonja Hartmann

Schönen Grund, 10. April 2013

Bericht der Geschäftsprüfungskommission

Geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Am 3. April 2013 haben wir als Geschäftsprüfungskommission (GPK) der Gemeinde Schönen Grund von den Prüfungen der beauftragten Revisionsstelle BDO AG und ihrem Bericht Kenntnis genommen. Wir haben verschiedene Prüfungsinhalte mit den beauftragten Personen der BDO AG besprochen. Als GPK haben wir unsererseits aufgrund von Art. 24 der Gemeindeordnung den Schwerpunkt unserer Prüfungen auf die Geschäftsführung des Gemeinderates gelegt und in dem alljährlichen internen Bericht an den Gemeinderat Prüfungsinhalte, Beurteilungen und Empfehlungen festgehalten.

Wir haben festgestellt, dass

- die per 31. Dezember 2012 abgeschlossene Gemeindebuchhaltung gemäss Bericht der mit der Revision beauftragten BDO AG ordnungsgemäss geführt ist und den gesetzlichen Vorschriften (Gemeindegesezt und Finanzhaushaltsgesezt) entspricht;
- die Geschäftsführung im Sinne der geltenden Reglemente und der übergeordneten Gesetze und Verordnungen erfolgte.

Aufgrund der Ergebnisse unserer Prüfungen beantragen wir, die vorliegende Jahresrechnung 2012 zu genehmigen und den Behördenmitgliedern und den Gemeindeangestellten für die geleistete Arbeit zu danken.

Die Geschäftsprüfungskommission


Alfred Lämmli, Präsident



Beda Gmür



Dominik Flück



Laufende Rechnung 2012 - Institutionelle Gliederung, Zusammenzug 3stufig

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2012		Budget 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	Total	2'487'055.15	2'410'369.10	2'509'050	2'296'400	2'355'380.01	2'405'326.89
	<i>Aufwandüberschuss</i>		<i>76'686.05</i>		<i>212'650</i>	<i>49'946.88</i>	
	<i>Ertragsüberschuss</i>						
10	Allgemeine Verwaltung	305'097.60	38'628.10	297'600	45'900	274'468.02	67'978.75
	<i>Nettoaufwand</i>		<i>266'469.50</i>		<i>251'700</i>	<i>206'489.27</i>	
100	Abstimmungen (Legislative)	21'908.25		18'600		20'883.45	
101	Gemeinderat, Kommissionen (Exekutive)	65'869.45	1'643.10	54'100		47'032.25	20.00
102	Gemeindeverwaltung	212'376.55	36'872.85	219'400	45'900	201'822.77	67'818.60
103	Allg. Personal- und Verwaltungsaufwand	4'943.35	112.15	5'500		4'729.55	140.15
11	Finanzen	122'845.05	743'711.15	138'200	714'700	113'866.20	763'253.70
	<i>Nettoertrag</i>	<i>620'866.10</i>		<i>576'500</i>		<i>649'387.50</i>	
110	Aktivzinsen		11'850.75		10'700		9'093.95
111	Passivzinsen	12'706.65	4'550.40	12'400	4'000	13'713.25	4'059.75
112	Finanzausgleich / Ertragsanteile		710'600.00	10'000	700'000	7'700.00	750'100.00
113	Abschreibungen	97'200.00		102'600		75'001.00	
114	Finanzen / Übriges / Gemeindebeiträge	12'938.40	16'710.00	13'200		17'451.95	
12	Steuern	7'763.90	946'029.62	6'500.00	895'300.00	3'631.45	933'834.08
	<i>Nettoertrag</i>	<i>938'265.72</i>		<i>888'800</i>		<i>930'202.63</i>	
120	Gemeindesteuern	7'763.90	946'029.62	6'500	895'300	3'631.45	933'834.08
13	Schule	1'146'589.95	182'712.00	1'182'900	181'200	1'126'455.50	169'809.50
	<i>Nettoaufwand</i>		<i>963'877.95</i>		<i>1'001'700</i>		<i>956'646.00</i>
130	Primar- und Sekundarschule	993'913.55	143'627.15	971'900	142'000	979'116.65	132'621.20
132	Kindergarten	152'676.40	39'084.85	211'000	39'200	147'338.85	37'188.30

Laufende Rechnung 2012 - Institutionelle Gliederung, Zusammenzug 3stufig

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2012		Budget 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
14	Hochbau	221'295.25	187'617.25	216'500	178'300	230'735.62	190'596.70
	<i>Nettoaufwand/-ertrag</i>		<i>33'678.00</i>		<i>38'200</i>		<i>40'138.92</i>
140	Kirche / Pfarrhaus	18'937.00	25'838.85	15'500	27'200	17'749.20	28'083.25
141	Gemeindehaus / Tiefgarage	24'966.60	37'440.00	23'000	37'100	17'307.55	36'267.00
142	Mehrzweckgebäude	145'660.65	101'972.60	141'300	102'200	166'165.32	111'516.45
143	Alte Militärküche / Schiessanlage	2'058.40		1'100		955.70	
144	Parz. Kugelmoos / Halle Dorf / Dorf 11	10'982.15	12'800.00	13'400	11'300	5'591.15	14'480.00
145	Hochbau allgemein	2'530.05		3'200		2'938.45	
146	Ortsplanung, Baukommission	6'978.95	9'565.80	8'300	500	13'895.05	250.00
147	Feuerwehrdepot Hauptstrasse	9'181.45		10'700		6'133.20	
15	Tiefbau	63'239.20	28'098.80	33'500	21'000	55'109.30	26'268.00
	<i>Nettoaufwand</i>		<i>35'140.40</i>		<i>12'500</i>		<i>28'841.30</i>
150	Strassen, Wege, Plätze	63'239.20	28'098.80	33'500	21'000	55'109.30	26'268.00
16	Umweltschutz	117'500.45	117'500.45	118'800	118'800	103'800.90	103'800.90
161	Abwasserentsorgung (Spezialfinanzierung)	95'564.55	95'564.55	95'100	95'100	83'151.80	83'151.80
162	Keinrichtensorgung (Spezialfinanzierung)	21'935.90	21'935.90	23'700	23'700	20'649.10	20'649.10
17	Soziales	300'860.25	62'245.25	296'050	55'000	255'887.45	61'657.40
	<i>Nettoaufwand</i>		<i>238'615.00</i>		<i>241'050</i>		<i>194'230.05</i>
170	Öffentliche Fürsorge	179'858.55	47'041.90	167'200	55'000	148'191.55	60'357.40
171	Kostenanteile Sozialversicherung	88'320.00		115'500		95'921.00	
172	Asyl-/Flüchtlingswesen	27'913.10	15'203.35	7'500		7'240.90	1'300.00
174	Gemeindebeiträge Soziales	4'768.60		5'850		4'534.00	
18	Gesundheit	27'856.60	5'811.00	40'800	6'000	26'148.50	6'112.00
	<i>Nettoaufwand</i>		<i>22'045.60</i>		<i>34'800</i>		<i>20'036.50</i>
182	Allgemeiner Gesundheitsdienst	27'856.60	5'811.00	40'800	6'000	26'148.50	6'112.00

Laufende Rechnung 2012 - Institutionelle Gliederung, Zusammenzug 3stufig

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2012		Budget 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
19	Friedhof / Bestattungen <i>Nettoaufwand</i>	11'226.05	300.00	13'700	0	9'913.55	350.00
			<i>10'926.05</i>		<i>13'700</i>		<i>9'563.55</i>
190	Friedhof	8'722.15	300.00	9'100		5'789.55	350.00
191	Bestattungen	2'503.90		4'600		4'124.00	
20	Feuerschutz / Feuerwehr <i>Nettoaufwand/-ertrag</i>	53'240.07	37'430.38	49'600	35'000	49'257.61	37'516.86
			<i>15'809.69</i>		<i>14'600</i>		<i>11'740.75</i>
200	Feuerwehr	53'240.07	37'430.38	49'600	35'000	49'257.61	37'516.86
21	Zivilschutz / Militäreinquartierungen <i>Nettoertrag</i>	9'513.15	20'975.00	13'000	25'000	10'601.20	33'845.40
		<i>11'461.85</i>		<i>12'000</i>		<i>23'244.20</i>	
210	Zivilschutz	6'437.00		6'600		6'579.00	
211	Truppenunterkunft, Militäreinquartierungen	3'076.15	20'975.00	6'400	25'000	4'022.20	33'845.40
22	Forst- und Landwirtschaft <i>Nettoaufwand</i>	39'169.78	39'060.10	33'700	19'600	30'296.41	10'003.60
			<i>109.68</i>		<i>14'100</i>		<i>20'292.81</i>
220	Forstwesen	30'636.03	37'669.10	24'600	18'000	21'887.71	8'631.60
221	Landwirtschaft	8'533.75	1'391.00	9'100	1'600	8'408.70	1'372.00
23	Handel, Gewerbe, Verkehr <i>Nettoaufwand</i>	60'857.85	250.00	68'200	600	65'208.30	300.00
			<i>60'607.85</i>		<i>67'600</i>		<i>64'908.30</i>
230	Marktwesen	1'944.00	250.00	1'800	600	940.00	300.00
231	Regionalverkehr	39'952.00		48'000		47'594.00	
233	Übriges	18'961.85		18'400		16'674.30	

Bestandesrechnung 2012 - detailliert

Einwohnergemeinde Schönengrund

Konto-Nr.	Bezeichnung	Bilanz 01.01.2012	Veränderungen Zunahme Abnahme	Bilanz 31.12.2012
1	AKTIVEN TOTAL	3'712'711.08	664'630.64	3'306'562.15
10	Finanzvermögen	2'805'433.56	597'130.64	2'241'587.33
100	Flüssige Mittel	1'412'642.85	26'420.65	853'526.36
1000.00	Kasse	469.70	2'010.95	2'480.65
1010.00	Postcheck Nr. 90-15870-2	302'643.83	11'564.60	314'208.43
1011.00	Postkonto E-Deposito Nr. 92-388678-7	701'042.70	0.00	302'997.35
1020.01	Raiffeisenbank 20285.63	234'824.42	0.00	47'332.63
1020.03	UBS Nr. 103.138.01Q	22'566.95	12'636.40	35'203.35
1020.04	UBS Sparkonto 103138.M1W	151'095.25	208.70	151'303.95
110	Guthaben	280'952.56	6'863.76	284'704.37
1120.00	Steuerrückstände	93'611.86	2'996.17	96'608.03
1150.01	Debitor Verrechnungssteuern	3'670.85	0.00	1'319.40
1190.00	Debitoren, diverse	181'120.35	3'867.59	184'987.94
1190.10	Kehrichtsäcke /-marken	2'549.50	0.00	1'789.00
120	Anlagen	37'082.00	0.00	37'082.00
1200.01	Hypothesen / Zedel	27'330.00	0.00	27'330.00
1210.00	Aktien, Anteilscheine	9'752.00	0.00	9'752.00

123	Liegenschaften, Finanzvermögen	1'053'521.80	0.00	0.00	1'053'521.80
1230.00	Parzelle Nr. 357, Tannenrain	46'721.60	0.00	0.00	46'721.60
1230.01	Bauparzellen ob dem Steg	315'277.75	0.00	0.00	315'277.75
1230.02	Halle Parzelle 363	150'000.00	0.00	0.00	150'000.00
1230.04	Gewerbeliegenschaft Unterdorf 11	325'141.35	0.00	0.00	325'141.35
1230.05	Pfarrhaus	216'381.10	0.00	0.00	216'381.10
130	Transitorische Aktiven	21'234.35	0.00	8'481.55	12'752.80
1390.01	Transitorische Aktiven	21'234.35	0.00	8'481.55	12'752.80
14	Verwaltungsvermögen	907'277.52	225'197.30	67'500.00	1'064'974.82
140	Sachgüter	907'277.52	225'197.30	67'500.00	1'064'974.82
1400.00	Grundstücke	0.50	0.00	0.00	0.50
1400.01	Boden für Mehrzweckanlage	8'700.00	0.00	700.00	8'000.00
1400.02	Parkplatz MZA	20'600.00	0.00	1'700.00	18'900.00
1410.02	Sanierung Dorfstrasse	25'850.00	0.00	2'100.00	23'750.00
1410.04	Bachverbauung Tüfenbach	1.00	0.00	0.00	1.00
1410.05	Gewässerschutz; Anteil Anlagen (ARA)	98'500.00	0.00	10'000.00	88'500.00
1410.06	Generelle Entwässerungsplanung (GEP)	5'400.00	0.00	1'800.00	3'600.00
1410.07	Gewässerschutz; Leitungsnetz	123'619.20	38'770.90	0.00	162'390.10
1410.08	Katastererneuerung	1.00	0.00	0.00	1.00
1410.09	Waldstrasse Tüfenberg-Hamm	1.00	0.00	0.00	1.00
1430.00	Baurechtsgrundstück Schulanlage	1.00	0.00	0.00	1.00
1430.01	Gemeindehaus	95'600.00	47'500.00	0.00	143'100.00

1430.02	Friedhofanlage	2'651.00	0.00	300.00	2'351.00
1430.03	Mehrzweckanlage (MZA)	94'300.00	0.00	7'600.00	86'700.00
1430.04	Mehrzweckgebäude, alt	16'300.00	0.00	1'400.00	14'900.00
1430.06	Schiessanlage Bruggli	1.00	0.00	0.00	1.00
1430.07	Regionale Notschlachanlage	1.00	0.00	0.00	1.00
1430.08	Kirche	115'659.30	0.00	9'300.00	106'359.30
1430.09	Neubau Feuerwehrdepot 2009	211'124.27	0.00	18'200.00	192'924.27
1430.10	Gemeindliegenschaften; div. Unterhalt	28'460.25	39'020.05	0.00	67'480.30
1430.11	Sanierung WC-Anlagen TrpUkft	4'405.00	39'577.30	0.00	43'982.30
1430.12	Ausbau Holzschneitzelheizung MZA	8'813.15	44'329.05	0.00	53'142.20
1450.00	Waldungen	0.50	0.00	0.00	0.50
1460.03	EDV-Grundbuch Terris	1.00	0.00	0.00	1.00
1460.05	Fotokopiergerät Gemeindekanzlei	13'000.00	0.00	13'000.00	0.00
1710.00	Revision Baureglement 2009	2'700.00	0.00	600.00	2'100.00
1710.01	Teilzonenplan "Gefahrenzonen"	2'848.40	0.00	800.00	2'048.40
1710.02	Revision Zonenplan	28'738.95	16'000.00	0.00	44'738.95
2	PASSIVEN TOTAL	-3'712'711.08	35'633.00	441'781.93	-3'306'562.15
20	Fremdkapital	-1'230'344.61	33'109.50	306'244.63	-957'209.48
200	Laufende Verpflichtungen	-614'517.56	0.00	299'544.63	-314'972.93
2000.01	Kreditoren, diverse	-505'582.76	0.00	278'735.78	-226'846.98
2011.00	Depotgelder für Grabunterhalt	-97'789.00	0.00	7'949.70	-89'839.30
2051.00	Duchgangskonto, Diverses	-11'145.80	0.00	12'859.15	1'713.35

220	Mittel- und Langfristige Schulden	-139'700.00	0.00	6'700.00	-133'000.00
2200.10	Investitionsdarlehen ARA	-139'700.00	0.00	6'700.00	-133'000.00
230	Verpflichtungen für Sonderrechnungen	-266'730.80	533.45	0.00	-267'264.25
2300.02	Birkenalleefonds	-3'499.30	7.00	0.00	-3'506.30
2300.03	Legat Kaufmann Hannes	-189'123.05	378.25	0.00	-189'501.30
2300.04	Vergabung Fischbacher Johannes sel.	-74'108.45	148.20	0.00	-74'256.65
240	Rückstellungen	-168'407.15	1'000.00	0.00	-169'407.15
2410.00	Rückstellung für erbrachte Leistungen	-6'920.00	0.00	0.00	-6'920.00
2410.02	Wertberichtigung Lieg. Finanzvermögen	-147'187.15	0.00	0.00	-147'187.15
2410.04	Wertberichtigungen Steuerguthaben	-14'300.00	1'000.00	0.00	-15'300.00
250	Transitorische Passiven	-40'989.10	31'576.05	0.00	-72'565.15
2590.00	Transitorische Passiven	-40'989.10	31'576.05	0.00	-72'565.15
28	Spezialfinanzierungen	-706'310.84	2'523.50	58'851.25	-649'983.09
280	Verpflichtungen Spezialfinanzierungen	-706'310.84	2'523.50	58'851.25	-649'983.09
2800.01	Verpflichtungskonto SF Abwasser	-493'803.10	0.00	50'073.50	-443'729.60
2800.02	Ersatzbeiträge Schutzraumbau	-186'801.65	1'600.00	0.00	-188'401.65
2800.04	Verpflichtungskonto SF Kehricht	-15'917.44	0.00	8'777.75	-7'139.69
2800.05	Fonds Walderschliessung	-615.20	1.25	0.00	-616.45
2800.06	Fonds Erneuerung Tiefgarage	-9'173.45	922.25	0.00	-10'095.70
29	Eigenkapital	-1'776'055.63	0.00	76'686.05	-1'699'369.58
290	Eigenkapital	-1'776'055.63	0.00	76'686.05	-1'699'369.58
2910.00	Konto Vor- und Rückschläge	-1'776'055.63	0.00	76'686.05	-1'699'369.58

Laufende Rechnung 2012

Zweckverband Primarschule Schöningrund-Wald

Konto-Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2012		Budget 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	<u>LAUFENDE RECHNUNG</u>	1'403'350.25	1'403'350.25	1'453'880	1'453'880	1'442'083.60	1'442'083.50
1	Aufsicht, Behörde und Verwaltung	116'366.15	0.00	139'900	0	117'072.65	0.00
			116'366.15		139'900		117'072.65
10	Rechnungs- und Geschäftsprüfung	720.00	0.00	800	0	1'095.00	0.00
12	Schulrat, Kommissionen und Verwaltung	115'646.15	0.00	139'100	0	115'977.65	0.00
2	Unterricht	877'527.65	25'268.25	886'480	10'800	922'837.10	24'082.00
			852'259.40		875'680		898'755.10
20	Kindergarten	185'745.55	0.00	196'200	0	159'858.60	0.00
21	Primarstufe	57'3'699.85	25'268.25	565'280	10'800	647'033.95	24'082.00
26	Musikunterricht	37'753.00	0.00	48'000	0	34'972.50	0.00
27	Sonderpädagogische Massnahmen	80'329.25	0.00	77'000	0	80'972.05	0.00
3	Schulanlässe, Freizeitgestaltung	11'238.25	0.00	12'300	0	9'884.80	0.00
			11'238.25		12'300		9'884.80
30	Schulanlässe und Freizeitgestaltung	11'238.25	0.00	12'300	0	9'884.80	0.00
4	Gesundheitsdienst, übrige Schulbetriebskosten	22'467.50	0.00	27'900	0	29'416.05	0.00
			22'467.50		27'900		29'416.05
40	Gesundheitsdienst	2'577.35	0.00	3'500	0	2'885.05	0.00
48	Übrige Schulbetriebskosten	19'890.15	0.00	24'400	0	26'531.00	0.00
5	Schulanlagen	239'560.45	0.00	255'600	0	225'398.70	0.00
			239'560.45		255'600		225'398.70
50	Betrieb und Unterhalt der Schulanlagen	149'588.90	0.00	169'600	0	150'888.50	0.00
51	Miet- und Benützungsschädigungen	89'971.55	0.00	86'000	0	74'510.20	0.00
9	Finanzen	136'190.25	1'378'082.00	131'700	1'443'080	137'474.30	1'418'001.50
			1'241'891.75		1'311'380		1'280'527.20
90	Kostenanteile der Trägergemeinden	0.00	1'377'875.25	0	1'443'080	0.00	1'417'714.15
95	Zinsen	19'190.25	206.75	14'700	0	20'474.30	287.35
98	Abschreibungen	117'000.00	0.00	117'000	0	117'000.00	0.00

Konto-Nr.	Bezeichnung	Bilanz 01.01.2012		Veränderung		Bilanz 31.12.2012
		Zunahme	Abnahme	Zunahme	Abnahme	
1	AKTIVEN TOTAL				104'992.10	981'885.60
10	<i>Flüssige Mittel</i>	401'936.05		12'007.90		413'943.95
100	Flüssige Mittel	215'671.45		129'993.80	0.00	345'665.25
1000.00	Kasse	78.80		244.05	0.00	322.85
1000.05	Raiffeisenbank, 22081.57	215'592.65		129'749.75	0.00	345'342.40
101	Guthaben	184'651.45		0.00	117'203.95	67'447.50
1010.00	Verschiedene Guthaben	184'550.90		0.00	117'175.65	67'375.25
1010.01	Debitor Verrechnungssteuern	100.55		0.00	28.30	72.25
108	Transitorische Aktiven	1'613.15		0.00	781.95	831.20
1080.00	Transitorische Aktiven	1'613.15		0.00	781.95	831.20
11	Sachgüter	684'941.65		0.00	117'000.00	567'941.65
110	Sachgüter	684'941.65		0.00	117'000.00	567'941.65
1100.32	Anteil Mehrzweckanlage	570'881.65			95'200.00	475'681.65
1100.33	Sanierung Kindergarten	33'445.00		0.00	11'300.00	22'145.00
1100.34	Schulzimmereinbau	80'615.00		0.00	10'500.00	70'115.00

Konto-Nr.	Bezeichnung	Bilanz 01.01.2012	Zunahme	Veränderung Abnahme	Bilanz 31.12.2012
2	PASSIVEN TOTAL	-1'086'877.70		104'992.10	-981'885.60
20	<i>Fremdkapital</i>	-1'086'877.70		104'992.10	-981'885.60
200	Laufende Verpflichtungen	-20'434.20	80'032.70	0.00	-100'466.90
2000.00	Verschiedene Kreditoren	-20'434.20	80'032.70	0.00	-100'466.90
202	Mittel- und Langfristige Schulden	-977'701.00	0.00	117'000.00	-860'701.00
2020.12	Raiffeisenbank 22081.57 02.10.-02.20	-977'701.00	0.00	117'000.00	-860'701.00
208	Transitorische Passiven	-88'742.50	0.00	68'024.80	-20'717.70
2080.00	Transitorische Passiven	-88'742.50	0.00	68'024.80	-20'717.70

Verwaltungsbericht Einwohnergemeinde pro 2012

Abstimmungen und Wahlen

- | | |
|--------------------|---|
| 15. April 2012 | Ergänzungswahl für ein Mitglied in den Gemeinderat
Gemeinderat Dudli-Preisig Elisabeth mit 64 Stimmen als
neues Mitglied gewählt |
| 17. Juni 2012 | Genehmigung der Jahresrechnung 2011 mit 124 Ja zu 14 Nein
Ergänzungswahl für ein Mitglied in den Gemeinderat (1. Wahl-
gang): Für die Wahl des zu ersetzenden 5. Mitgliedes kam keine
Wahl zustande, da sich kein Kandidat oder eine Kandidatin zur
Verfügung stellte und niemand das absolute Mehr erreichte |
| 23. September 2012 | Ergänzungswahl für ein Mitglied in den Gemeinderat
(2. Wahlgang)
Gemeinderat Nussbaum Thomas mit 52 Stimmen als
neues Mitglied gewählt |
| 25. November 2012 | Genehmigung des Voranschlages 2013 mit unverändertem
Steuerfuss von 3.70 Einheiten mit 73 Ja zu 28 Nein |

Gemeinderat

Der Gemeinderat traf sich zu 17 Sitzungen (Vorjahr 15) und behandelte dabei 172 (166) Haupttraktanden. Nebst den ordentlichen Geschäften wurden folgende Sachgeschäfte oder Themen von öffentlichem Interesse beschlossen und/oder diskutiert:

- Abwasserreinigungsanlage; Studie für einen Zusammenschluss der ARA Neckertal Wald sowie der ARA Neckertal Rennen
- Altersfürsorge; Vereinbarung mit dem Seniorenheim Bad Säntisblick, Waldstatt
- Asylwesen; Unterbringung Asylbewerber in Schönengrund
- Bauwesen; diverse Baubewilligungen innerhalb und ausserhalb der Bauzonen
- Bauwesen; Revision Ortsplanung
- Betriebsbewilligung; Restaurant Rössli, Schönengrund
- Bürgerrecht; Einbürgerung von Kalamba Lele und Kabulu David
- EDV; AR-Net Informatik AG: Auflösung und Überführung in die AR Informatik AG
- Entsorgung; Einführung einer verursachergerechten Grüngutentsorgung mittels Bioabfuhr durch die ZAB
- Finanzen; Jahresrechnung 2011
- Finanzen; Voranschlag 2013: Budgetierung in Anlehnung nach HRM2 (neuer Kontenplan); Darstellung Voranschlag 2013
- Forstwesen; Bewilligung Holzabfuhr durch den Gemeindewald
- Gemeindebehörden; Rücktritte der beiden Gemeinderäte Ernst Mettler und Heiri Knöpfel; Neu-Konstituierung Gemeinderat
- Gemeindebehörden; Rücktritt Ernst Zellweger als Viehzähler und Gemeindebegleiter Betriebskontrolle-Nutztierhaltung, Rücktritt Walter Kellenberger als Verantwortlicher für die Häckseltour
- Gemeindebehörden; Reglement über die Aufgabenbereiche und Kompetenzen der gemeinderätlichen Kommissionen

- Gemeindebeiträge; Beitragsgesuch Sanierung Schwimmbecken Badi Waldstatt, Beitragsgesuch Jugend-Sinfonie-Orchester, Barspende für das Appenzeller Kantonschwingfest 2012, Hydrantennetzerneuerung beim Kindergarten, Mehrzweckanlage und Schulhaus im Rahmen der Löschwasserversorgung, Gesuch Kinderparadies Bad-Säntisblick Waldstatt, Finanzierungsbeitrag zur Digitalisierung des Kinos Cinétreff Herisau, Unterstützung Appenzeller Kantonschwingertag 2013 Waldstatt
- Gesundheits- und Altersversorgung; Gesundheits- und Alterskonzept Neckertal
- Gewässerschutz; Quellwassererfassungen Gründen, Umsetzung Revision der eidgenössischen Gewässerschutzgesetzgebung
- Grundbuchwesen; Gesuch um Stellvertreterlösung Grundbuchamt
- Hochbau; Planungs- und Umbauarbeiten Innenrenovation Gemeindehaus, Umbauarbeiten Kellerräume Gemeindehaus, Sanierung Holzschnitzelheizung
- Hydrantennetz; Hydrantenmarkierung im Winter
- Kulturelles; Nutzung Gemeindehauskeller als Museum
- Liegenschaften; Verkauf Teilstück der Parzelle-Nr. 357, Eintragung einer Personaldienstbarkeit für Containerunterstand auf Parz.-Nr. 33
- Liegenschaften; Sanierung/Erweiterung sanitäre Anlagen Truppenunterkunft
- Liegenschaften; Unterdorf 11 (Flash-Halle/Imkerei): Umnutzung Flash-Halle, Vermietung als Lagerraum
- Medien; Informations- und Kommunikationskonzept
- Mehrzweckanlage/Zweckverband Primarschule Schönengrund-Wald; Vereinbarung zur Abgeltung eines jährlichen Pauschalbeitrages
- Naturpark Neckertal; Kommunale Volksinitiative, öffentliche Veranstaltungen
- Öffentlicher Verkehr; Gemeindebeiträge an die Durchmesserlinie (DML)
- Ortsbildinventar; Überarbeitung Kulturweg
- Personalwesen; Stellvertretung Abwärtschaft, Festanstellung Manuela Helg
- Regierungsprogramm 2012-2015: Projekt „Bauen & Wohnen“, Teilnahme der Gemeinde bei der Haus-Analyse
- Schulwesen; Anpassung Schulgeld der Oberstufe Oberes Neckertal, Information betreffend Weisungen des Kantons
- Sonntagsverkäufe; Bekanntgabe der vier bewilligungsfreien Sonntagesverkäufe
- Standortförderung/Tourismus; Teilnahme Immo-Messe Schweiz 2012, Projekt Schweizer Familie-Luegisland, Region als Bühne, Kulturweg Schönengrund, Umzugsmonitoring 2013
- Stiftung Frauenhaus St. Gallen; Erneuerung der Leistungsvereinbarung 2013-2015
- Strassenwesen; Strassenverzeichnis-/reglement, Unstimmigkeiten Flurgenossenschaft Fuchsstein
- Tiefbau; Asphaltierung Parkplatz bei der Mehrzweckanlage
- Unwetterschäden; Instandstellung und Finanzierung der Schäden vom 10. Juli 2011
- Vormundschaftswesen; Genehmigung von Beistandschafts- und Vormundschaftsberichten sowie Errichtung von neuen Massnahmen
- Wanderwegrichtplan; Aufhebung von Wanderwegteilstücken aufgrund Routenbereinigung
- Zivilstandswesen; Veröffentlichung von Zivilstandsereignissen

Zu folgenden kantonalen Gesetzesrevisionen, neuen Gesetzen oder Sachvorlagen wurde im Rahmen des Vernehmlassungsverfahrens jeweils eine Stellungnahme abgegeben:

- Öffentlicher Verkehr; Modellberechnungen für einen Gemeindeschlüssel
- Pensionskasse AR; neues Pensionskassengesetz
- Teilrevision der Kantonsverfassung (Reform der Staatsleitung)
- Teilrevision des Gesetzes über Familienzulagen (FamZG),
- Zivilstandswesen betr. Veröffentlichung von Zivilstandsereignissen

Einwohnerkontrolle

Bei der Einwohnerkontrolle Schönengrund waren am 31. Dezember 2012 total 494 Personen gemeldet. Dies entspricht einem Rückgang von 16 Einwohnern gegenüber dem Stand von Ende 2011.

Es erfolgten 35 Zuzüge/Geburten und 51 Abmeldungen/Todesfälle. In der Gemeinde wohnen 246 weibliche und 248 männliche Personen. Sie teilen sich auf in sieben Gemeindebürger, 458 übrige Schweizerbürger sowie 29 ausländische Staatsangehörige.

Bertha Müller-Rotach, ist im 93. Altersjahr und somit die älteste Gemeindegewohnerin. Ältester Gemeindegewohner ist Ernst Wenk-Gubler im 91. Altersjahr.

Handänderungen

- Sturzenegger Kurt, Oberdorf 50, Schönengrund und Foditsch-Sturzenegger Susanna, Tannenrain 312, Schönengrund an Reha Löwen Schönengrund AG, Schönengrund: Parz. Nr. 85, Wohn- und Gasthaus, Garagengebäude, Gartenanlage, übrige befestigte Fläche, Oberdorf
- Weibel Paul und Weibel-Gisler Annelies (ME zu je ½), Im Oberdorf 7, Wangen an Müller Philipp, Winkfeldstr. 5, Waldstatt: Weg, Wiese, Weide, fliessendes Gewässer, geschlossener Wald, Parz. Nr. 319, Nr. 320, Nr. 321, 323, Fuchsstein
- Bischofberger Urs und Bischofberger-Schlegel Margrith (ME zu je ½), Kugelmoos 338, Schönengrund an Bischofberger Urs, Kugelmoos 338, Schönengrund: Wohnhaus Assek. Nr. 338, Garagengebäude (Teil) Assek. Nr. 374, Gartenanlage, Strasse, übrige befestigte Fläche, Parz. Nr. 375, Kugelmoos
- Bleiker-Brunner Hulda Sophie, Dorf 27, Schönengrund an Bleiker-Brunner Hulda Sophie Erben (Erbengemeinschaft), Unterdorf 18, Schönengrund: Wohnhaus Assek. Nr. 27, Remise Assek. Nr. 28, Gartenanlage, Parz. Nr. 23, Dorf
- Frischknecht Willi, Gasthaus Mühle, Schönengrund an Frischknecht Willi Erben (Erbengemeinschaft), Gasthaus Mühle, Schönengrund: Wohnhaus mit Restaurant Assek. Nr. 16, Gartenanlage, übrige befestigte Fläche, Parz. Nr. 28, Dorf: Remise Assek. Nr. 17, Reservoir, Gartenanlage, Strasse, Wiese, Weide, fliessendes Gewässer, geschlossener Wald, Parz. Nr. 15, Dorf
- Fässler-Künzle Irma, Oberdorf 53, Schönengrund an Fässler Annaliese, Oberdorf 53, Schönengrund und Mensink Jan, Fegergasse 16, Zofingen (ME zu je ½): Wohnhaus Assek. Nr. 53, Gartenanlage, Strasse, Weg, Parz. Nr. 87, Oberdorf

- Braun Yves, Lerchenweg 2, Winterberg an Kostic Slobodan, Neusatzstrasse 1, Neuhausen am Rheinfall: Grundstück Nr. 21, Wohnhaus mit Restaurant Assek. Nr. 25, Gartenanlage, Strasse, übrige befestigte Fläche, Dorf
- Frischknecht Jakob und Milesi Klara, Mühlegutstrasse 12, Steinach (ME zu je ½) an Kölbener Florian, Riedstrasse 37, Appenzell: Grundstück Nr. S812 und M832, Sonderrecht an Wohnung Nr. 113 und Autoabstellplatz Nr. 7, Ob dem Dorf
- Erbgemeinschaft Ursula Gantenbein-Adank, Schönengrund an Rechsteiner-Frei Erika, Boden 209, Schönengrund: Grundstück Nr. 84, Oberdorf
- Einwohnergemeinde Schönengrund, Schönengrund an Wenk Mathias, Birkenstrasse 4a, St. Peterzell: Grundstück Nr. 33, Kugelmoos
- Schärer-Boisits Maria, Brunnacherstrasse 14, Ottikon an Weishaupt-Bruderer Alois und Heidi, Bäregg 154, Schönengrund (ME zu je ½): Grundstück Nr. 275, Fuchsstein
- Walter Huber, Schiben 156, Schönengrund an Erwin Huber, Wolfetschwendi 146, Schönengrund: Grundstück Nr. 52 und Nr. 136, Wolfetschwendi und Grundstück Nr. 175, Boden

Betreibungsamt

Im Jahre 2012 gingen beim Regionalen Betreibungsamt in Herisau insgesamt 277 (314 = Vorjahr) Begehren ein. Diese teilen sich wie folgt auf:

- Betreibungsbegehren (Zahlungsbefehle):	152	(165)
- Fortsetzungsbegehren:	102	(119)
- Konkursandrohungen:	2	(1)
- Verwertungsbegehren:	21	(29)

Es wurden 80 (79) Pfändungen, davon 52 (46) Lohnpfändungen vorgenommen. 23 (33) fruchtlose Betreibungen ergaben einen Totalbetrag von Fr. 46'947.35 (Fr. 106'725.35).

Verzeichnis der Grundstücke der Einwohnergemeinde Schönengrund

Parz.	Art und Lage	Fläche	Assekuranzwert
38	Gemeindehaus Dorf	9 a 66 m2	CHF 1'475'800.00
37	Dorf 11 (Imkerei)	3 a 71 m2	CHF 829'300.00
46	Mehrzweckanlage *)	1 ha 14 a 56 m2	CHF 7'334'300.00
56	Waldung Bäregg (Herrewäldli)	52 a 61 m2	CHF 0.00
67	Pfarrhaus Dorf	2 a 98 m2	CHF 1'221'500.00
78	Kirche mit Anlage Dorf	18 a 82 m2	CHF 3'797'500.00
91	Friedhofanlage Oberdorf	12 a 79 m2	CHF 117'100.00
134	Waldung Fuchsstein	43 a 62 m2	CHF 0.00
148	Waldung Hamm	3 ha 90 a 29 m2	CHF 0.00
158	Waldung Pfand	19 a 15 m2	CHF 0.00
161	Waldung Pfand	16 a 64 m2	CHF 0.00
162	Waldung Pfand	43 a 45 m2	CHF 0.00
165	Waldung Pfand	76 a 53 m2	CHF 0.00
187	Waldung Mühletobel	45 a 34 m2	CHF 0.00
226	Waldung Flohweid	6 ha 10 a 90 m2	CHF 0.00
232	Waldung Gründen	55 a 69 m2	CHF 0.00
236	Waldung Gründen	3 ha 25 a 86 m2	CHF 0.00
242	Bodenparzelle Ob dem Steg	4 a 28 m2	CHF 0.00
243	Parkplatz Bruggli	1 a 1 m2	CHF 0.00
260	Bodenparzelle Ob dem Steg	5 a 32 m2	CHF 0.00
307	Bodenparzelle Ob dem Steg	7 a 29 m2	CHF 0.00
357	Bodenparzelle Tannenrain	15 a 54 m2	CHF 0.00
363	Dorf 11 (Flashhalle)	3 a 14 m2	CHF 355'400.00
372	Spielplatz Kugelmoos	10 a 29 m2	CHF 0.00
378	Trottoir Dorf	3 a 49 m2	CHF 0.00
379	Trottoir Dorf	4 a 56 m2	CHF 0.00
416	Bodenparzelle Ob dem Steg	6 a 90 m2	CHF 0.00

*) *Schulanlage Eigentum des Zweckverbandes*

Gebäude ohne Boden

Schützenhaus Bruggli	CHF 198'300.00
Scheibenstand Bruggli	CHF 124'700.00

Liegenschaft in der Gemeinde Neckertal

726S FW-Depot Wald	24 a 55 m2	CHF 600'000.00
--------------------	------------	----------------

Total **19 ha 38 a 97 m2** **CHF 16'053'900.00**



Schulrat

René Hüppi, Schulratspräsident

Externe Evaluation

Im Rahmen des kantonalen Schulqualitätskonzeptes werden die Volksschulen des Kantons Appenzell Ausserrhoden periodisch durch externe Evaluationsfachleute beurteilt. Diese werden von der Fachstelle Monitoring/Schulqualität des Departements Bildung beigezogen.

Im laufenden Jahr wurde die Primarschule Schönengrund-Wald durch das Evaluationsteam des Kantons Schaffhausen evaluiert. Sie besuchten Unterrichtslektionen, befragten sämtliche Akteure und durchleuchteten organisatorische Abläufe. Daraus entstand ein ausführlicher Bericht, welcher uns einen Vergleich zwischen unserer eigenen Wahrnehmung und einer Aussensicht ermöglicht sowie Impulse für die laufende Weiterentwicklung gibt.

Um Ihnen einen Einblick in das Verfahren und das Resultat zu geben drucken wir hiermit die Einleitung zum Evaluationsbericht ab und wir haben die Elternrückmeldung des Departements Bildung auf unserer Homepage veröffentlicht.

Einleitung zum Evaluationsbericht

Evaluationsteam: Heidi Winker und Leander Grand

Das Evaluationsteam konnte sich während des Besuchstages ein umfassendes, eindrückliches Bild der Primarschule und des Kindergartens machen. Interessante und vertiefte Gespräche mit Kindern und Erwachsenen sowie offene Türen bei allen Lehrpersonen halfen wesentlich mit, wertvolle Informationen für die Beurteilung der Schule sammeln zu können. Zusammen mit der Vorbefragung und den von der Schule zur Verfügung gestellten Dokumenten ergab sich ein interessantes und facettenreiches Bild des Zweckverbandes Primarschule Schönengrund-Wald. Dabei handelt es sich um eine Momentaufnahme, geprägt von den Eindrücken aus den zur Verfügung gestellten Dokumenten und den zahlreichen Begegnungen am Evaluationstag.

Mit dem Evaluationsbericht wird bezweckt, eine vertiefte Aussensicht der Primarschule Schönengrund-Wald zu geben mit dem Ziel, auf den Stand und die weitere Ausgestaltung der Unterrichts- und Schulentwicklung hinzuweisen. Der Zweckverband Primarschule Schönengrund-Wald hat sich wesentliche Elemente einer geleiteten Schule erfolgreich erarbeitet. Das Tagesgeschäft läuft reibungslos. Insbesondere in administrativen und organisatorischen Belangen vermochte die Führung sehr gute Arbeit zu leisten. Die Zufriedenheit aller Beteiligtengruppen mit ihrer Schule ist die Folge der Arbeit gut qualifizierter Lehrpersonen, die sich der Aufgabe stellen, die Schülerinnen und Schüler mit Empathie und Freude zu unterrichten.

Der Schulrat schafft die Voraussetzungen, dass die Lehrpersonen und letztlich die Schülerinnen und Schüler die Grundlagen erhalten, an einer Schule zu lehren und lernen, welche die Ansprüche an eine zeitgemässe Schule erfüllt.

Der gute Entwicklungsstand der Schule bildet ein ideales Gerüst für die weitere Entwicklung der Primarschule Schönengrund-Wald. Die externe Evaluation soll der Schule Impulse geben, wie das Gerüst zu einem ganzheitlichen Bildungsgebäude weiterentwickelt werden kann, das auf einer gemeinsamen Vorstellung von zeitgemässer Pädagogik basiert.

Rückmeldung des Departements Bildung AR

Die Rückmeldung finden Sie auf unserer Homepage www.schuleschoenengrund.ch unter der Rubrik Informationen - Evaluation 2012.

Mein Resümee

Die Schule ist wie ein Puzzle, bei dem es wichtig ist, dass jedes einzelne Puzzleteilchen zum Gesamten beiträgt. Die sehr positiven Rückmeldungen aus der Evaluation sind nur dank vieler Personen möglich, die mitdenken, aktiv mitwirken, Verständnis aufbringen und aufeinander zugehen. An unserer Schule werden oft Leistungen erbracht, welche weit über den Berufsauftrag hinausgehen. Ich bin stolz, dass ich in den letzten 12 Jahren ein Puzzleteil sein durfte.

Zusammensetzung Schulrat

Hüppi René	Präsidium
Altherr Sybille	Schulrätin
Haymoz Urs	Finanzen
Raschle Werner	Vizepräsidium
Wehrlin Marcel	Schulrat

Künzler Markus	Schulleitung
Nänny Margrit	LehrerInnenvertretung
Looser Regula	Aktuarin

Veränderungen im Schulrat

Per Ende Amtsdauer habe ich mich nach 12 Jahren entschlossen, als Präsident der Primarschule Schönengrund-Wald zurückzutreten. Ich bin dankbar, dass ich während dieser Jahre ein Teil der Primarschule Schönengrund-Wald sein durfte. Die Schullandschaft hat sich in den vergangenen Jahren stark verändert und hat von allen Beteiligten grossen Einsatz und Willen gefordert. Dabei habe ich mehrheitlich schöne Momente erlebt und gesehen, wie engagiert und mit welchem Herzblut sich verschiedene Akteure für die Schule, für spezielle Projekte und somit für unsere Kinder einsetzen.

Vielen Dank für euer grosses Engagement und die tolle Zusammenarbeit!

Ab 1. Januar 2013 hat Hedy Hauser, wohnhaft in Wald-Schönengrund, als neue Präsidentin die Führung des Zweckverbandes übernommen. Ich wünsche ihr bei der Ausübung ihres neuen Amtes viel Gfreuts.

Schulteam per 31.12.2012

		Anstellung seit:
Künzler Markus	Schulleitung	01.08.2007
Looser Regula	Sekretariat	01.09.2010
Kocher Anita	Kindergarten	22.10.1984
Weidele Susanne	Kindergarten	01.08.2011
Künzler Markus	1./2. Klasse	01.08.1996
Rutz Ruth	1./2. Klasse	01.08.2005
Brunner Edith	3./4. Klasse	01.08.1993
Rest Rhea	5./6. Klasse	01.02.2004
Hug Karin	5./6.Klasse	01.08.2008
Hägi Alexandra	3./4./5./6.Klasse	01.08.2012
Knaus Hedi	Textiles Werken	01.08.1990
Koller Anita	Textiles Werken	01.08.2004
	Musikalische Grundschule	
Nänny Margrit	Schulische Heilpädagogik	01.08.2004
Nef Walter	Hauswart	01.03.2011

Begrüssung im Team

Seit August 2012 unterrichtet Alexandra Hägi in der 3./4. und der 5./6. Klasse. Dies, da Rhea Rest im Herbst ihr erstes Kind erwartet hat und bis zum April 2013 Mutterschaftsurlaub macht. Alexandra Hägi hat sich schnell ins Team integriert und arbeitet mit den Klassenlehrkräften sehr gut zusammen.

Schülerzahlen: Stichtag 1. August 2012

1. Kindergarten	6	3. Klasse	8
2. Kindergarten	17	4. Klasse	10
1. Klasse	11	5. Klasse	11
2. Klasse	13	6. Klasse	10

Total Kinder	86
davon aus Schönengrund	42
davon aus St. Peterzell (Wald)	44



Finanzen

Die Übersicht der Jahresrechnung folgt auf den kommenden Seiten.

Schulanlagen

René Hüppi, Liegenschaftspräsident

Bauliche Massnahmen

Nebst dem üblichen Unterhalt wurde im laufenden Jahr der Teerbelag vor dem Schulhaus erneuert und der rutschige Vorplatz beim Eingang zum „alten Kindergarten“ mit neuen Platten versehen.

Der Marderschaden aus dem Jahr 2011 konnte in Zusammenarbeit mit der Versicherung eruiert und in den Herbstferien saniert werden.

Ich bedanke mich bei den beteiligten Handwerkern für die gute Zusammenarbeit und die saubere und kostenbewusste Ausführung.

Bericht der Schulleitung

Markus Künzler, Schulleiter

Leitbild / Schulqualität

Im Schuljahr 2011 / 2012 stand die verstärkte Zusammenarbeit zwischen den Lehrpersonen im Zentrum der Qualitätsentwicklung. Dabei wurden die verschiedenen Schnittstellen zwischen den Klassen optimiert, Prozesse und Abläufe überprüft und bei Bedarf angepasst. Im aktuellen Schuljahr setzen wir uns mit dem Thema „Elterninformationen“ auseinander.

Besondere Schulanlässe

Fasnacht

Die Kinder vom Kindergarten verkleideten sich am Fasnachtsumzug als Elefanten. Die Schülerinnen und Schüler der 1. bis 4. Klasse waren als Schokoladen und „Brüggeli“ unterwegs.



Schokoladenfest

Die 3./4. Klasse lud als Abschluss ihres Unterrichtsthemas „Schokolade“ zu einem Elternabend ein.

Muttertag

Die Kinder vom Kindergarten bis zur 2. Klasse boten den Eltern, insbesondere den Müttern, zum Muttertag verschiedene Geschichten und Gedichte dar.



Schulschluss

Auch in diesem Jahr organisierte die 6. Klasse ein Spiel für die ganze Schule im Dorf. Am Ende des Tages wurden die 6. Klässlerinnen und 6. Klässler mit guten Wünschen für ihre weitere Schulkarriere und einem Badetuch als Abschlussgeschenk verabschiedet.



Schulbeginn

Am 15. August durften wir 6 neue Kinder in unserem Schulhaus begrüßen. Die kleine Begrüßungsfeier fand am ersten Schultag in der Aula statt.

100 Jahre Viehzuchtverein St. Peterzell

Für die Jubiläumsviehschau gestaltete jede Klasse eine Phantasiekuh. An der Viehschau lobte die Jury unsere Kühe sehr und die Miss Schönengrund-Wald wurde zur Tagessiegerin erkoren.



Erzählnacht

Zum zehnten Mal beteiligte sich die Primarschule Schönengrund-Wald an der Schweizerischen Erzählnacht. Zu diesem kleinen Jubiläum engagierten wir drei Erzählerinnen, die uns spannende Geschichten zum Thema „Feuer und Flamme“ vortrugen. Der Abend startete mit Feuertänzen der 1./2. Klasse und als Schlusspunkt gestaltete die 5./6. Klasse ein Feuerwerk.



Mini Musical

Während der Adventszeit studierten die Kinder ein Mini Musical ein. Jede Woche führte eine Klasse eine Szene davon auf. Am letzten Schultag vor den Weihnachtsferien wurde das ganze Stück vor Publikum gespielt.



Verabschiedung

Am selben Morgen verabschiedeten wir nach zwölf Jahren den Schulratspräsidenten René Hüppi. Zuerst musste er in den Klassen verschiedene Aufgaben lösen, um sich für den Bildsammelband unserer Schule genügend Bilder zum Einkleben zu verdienen. Selbstverständlich war er unser Ehrengast beim Mini-Musical.



Klassenaktivitäten

Die Kindergartenreise führte von Kreuzlingen, dem Bodensee entlang, bis nach Bottighofen. Die 1./2. Klasse reiste nach Schlatt und wanderte auf dem „Pfeff ond Lischtweg“ nach Appenzell. Die Schulreise der 3./4. Klasse startete in St. Gallen und ging über die Hügel und Täler bis nach St. Gallen Haggen. Das Klassenlager der 5./6. Klasse fand in Elm statt.

Im Rahmen einer Vorweihnachtsaktion reiste die 5./6. Klasse ins Technorama nach Winterthur. Dort nahmen sie an spannenden Workshops teil. Die Sonderausstellung zum Thema Bär im Naturmuseum St. Gallen wurde von der 3./4. Klasse besucht. Am traditionellen Räbelichtliumzug beteiligte sich wiederum der Kindergarten.

Schulentwicklung / Ausblick

Die im externen Evaluationsbericht aufgezeigten Optimierungsmöglichkeiten werden bei der Planung der schulhausinternen Qualitätsentwicklung in den nächsten Jahren miteinbezogen, um die Qualität der Schule stetig zu verbessern. Weiterhin muss den grossen Schwankungen bei den Schülerinnen- und Schülerzahlen Beachtung geschenkt werden.

Dank

Auch in diesem Jahr trugen sehr viele Personen zur Gestaltung und Entwicklung unserer Schule bei. Ihnen allen danke ich herzlich für ihren Einsatz rund um die Primarschule Schönengrund-Wald.

Dank des Schulrates

René Hüppi, Schulratspräsident

Ein herzlicher Dank geht an meine Kolleginnen und Kollegen im Schulrat, an das gesamte Schulteam und an alle, die sich immer wieder positiv für die Belange der Schule und die Zukunft unserer Kinder einsetzen.

Schönengrund, Januar 2013

ZWECKVERBAND PRIMARSCHULE
Schönengrund-Wald

Bericht des Feuerwehrkommandanten

Die Feuerwehr Neckertal leistete 132 Einsätze im 2012. Das erste Mal wurden sämtliche Einsätze erfasst. Vom Kleinstinsatz bis zu den Grosseinsätzen mit 120 AdF auf dem Schadenplatz, z.B. bei einem Wohnhausbrand mit schwierigen äusseren Einflüssen durch eine starke Föhnlage.

- 18 Brandeinsätze
- 9 BMA Fehlalarme
- 8 First-Responder Einsätze
- 5 Traghilfe Sanität
- 27 Technische Hilfeleistungen
- 65 Dienstleistungen an Anlässen (Verkehrsdienste)

Aus der Statistik ist ersichtlich, dass 2012 die Hälfte aller Einsätze als Dienstleistungen an Anlässen (Verkehrsdienste) erbracht wurde. Die Feuerwehr Neckertal kommt damit personaltechnisch an die Grenzen ihrer Leistungsmöglichkeit und Alternativen müssen für die Zukunft gesucht werden.

Alle Einsätze konnten unfallfrei abgewickelt werden, was u.a. aus dem hohen Engagement der Mannschaft und insbesondere des Kaders für eine konsequente Umsetzung aller sicherheitsrelevanten Aspekte der neuen Reglemente „Einsatzführung und Basiswissen“ resultiert. Auch die neue persönliche Einsatzbekleidung erhöht den Schutz des einzelnen in extremen Situationen wesentlich. Die in der Schweiz entwickelte und produzierte Brandschutzbekleidung besticht durch eine hohe Funktionalität und einen guten Tragkomfort. Wir sind stolz, im Einsatz ein Schweizer Produkt zu tragen.



Aufgrund der besuchten Weiterbildungskurse konnten folgende Beförderungen vorgenommen werden:

Zum Oberleutnant:

Altherr Willi Schönengrund
Raschle Roland Hemberg

Zum Korporal:

Bleiker Andi Brunnadern
Bleiker Bruno Brunnadern
Wenk Matthias Schönengrund

Den 22 Austritten stehen 19 Neueintritte gegenüber. Die Neueintretenden besuchen im Februar 2013 an drei Tagen einen Kantonalen Einführungskurs für Pressluftatmer und schliessen damit ihre insgesamt achttägige Grundausbildung ab. 19 Kaderangehörige eigneten sich während vier Tagen das nötige Rüstzeug für die Umsetzung des neuen Reglements „Basiswissen“ an. Dieser zweiteilige Didaktik-Methodik-Kurs fand in Mogelsberg unter der Leitung des Ausbildungschefs des Schweizerischen Feuerwehrverbandes statt. In Röthis absolvierten 24 Angehörige der Feuerwehr einen Fahrsicherheit-Trainingstag. Die ganze Ausbildung stand unter dem Motto unseres Leitsatzes 2012: „*Wer aufhört besser zu werden, hat aufgehört gut zu sein!*“

Res Näf
Kommandant Feuerwehr-Zivilschutz

